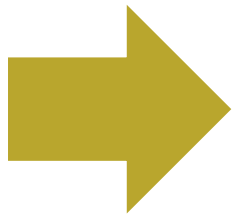


Ausbauschnitt 2035 – Sicht der Wirtschaft

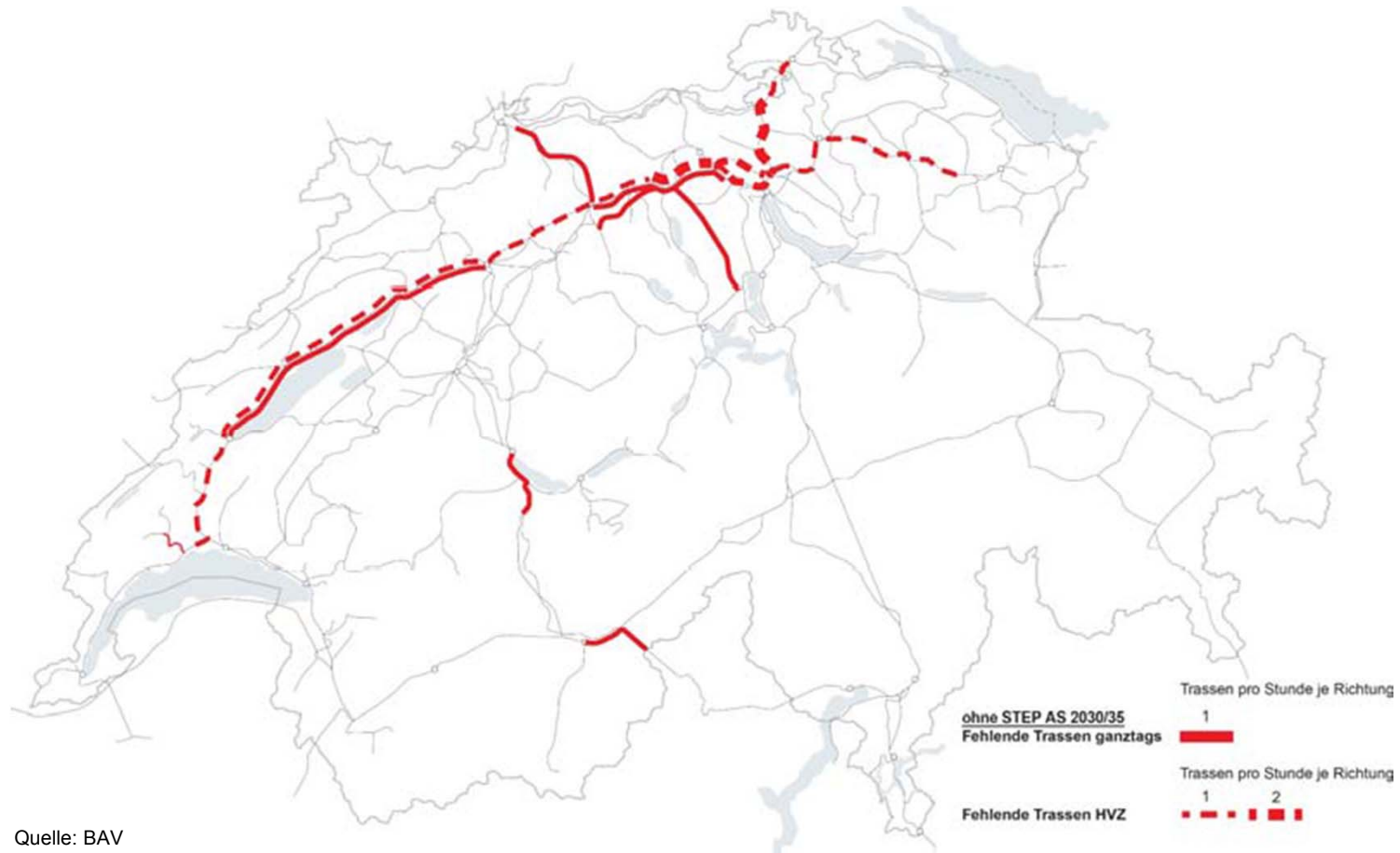
Vergangenheit: Verlust der Netzkapazitäten im Güterverkehr

- Rückbau oder Umwidmung Gütergleise, «Schlanke Infrastruktur»
- Kontinuierlicher Ausbau des Personenverkehrsangebots



**Transporte sind weniger effizient, ihre Qualität sinkt, ihre Kosten steigen.
Güterverkehr verliert an Wettbewerbsfähigkeit.**

Überlast Güterverkehr 2030



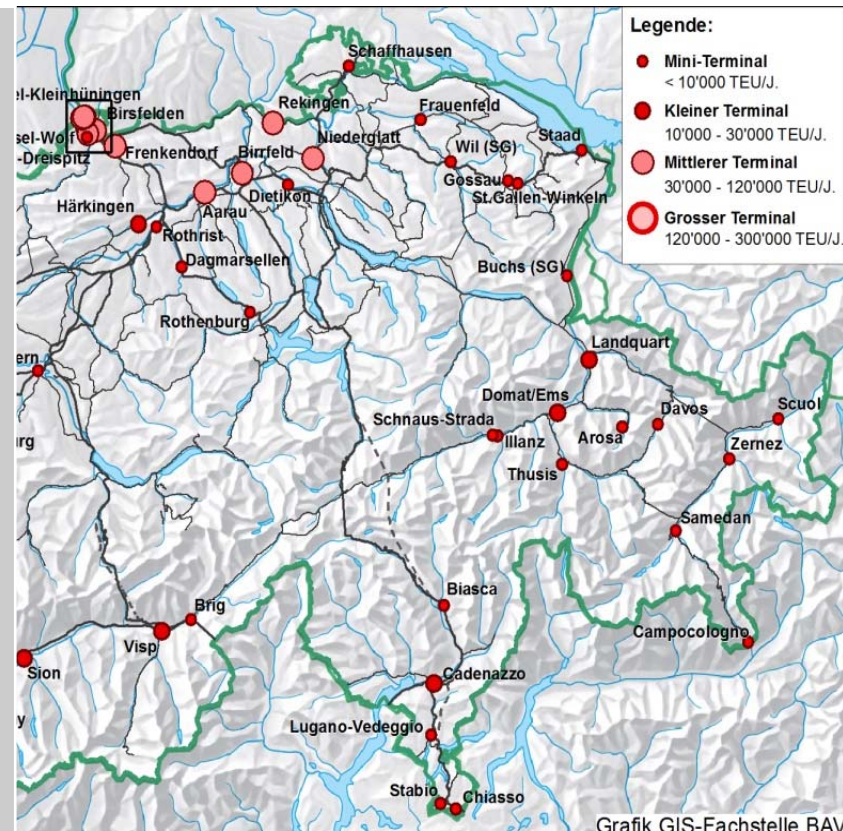
Quelle: BAV

Güterverkehrskonzept Bahn Art. 3 GüTG

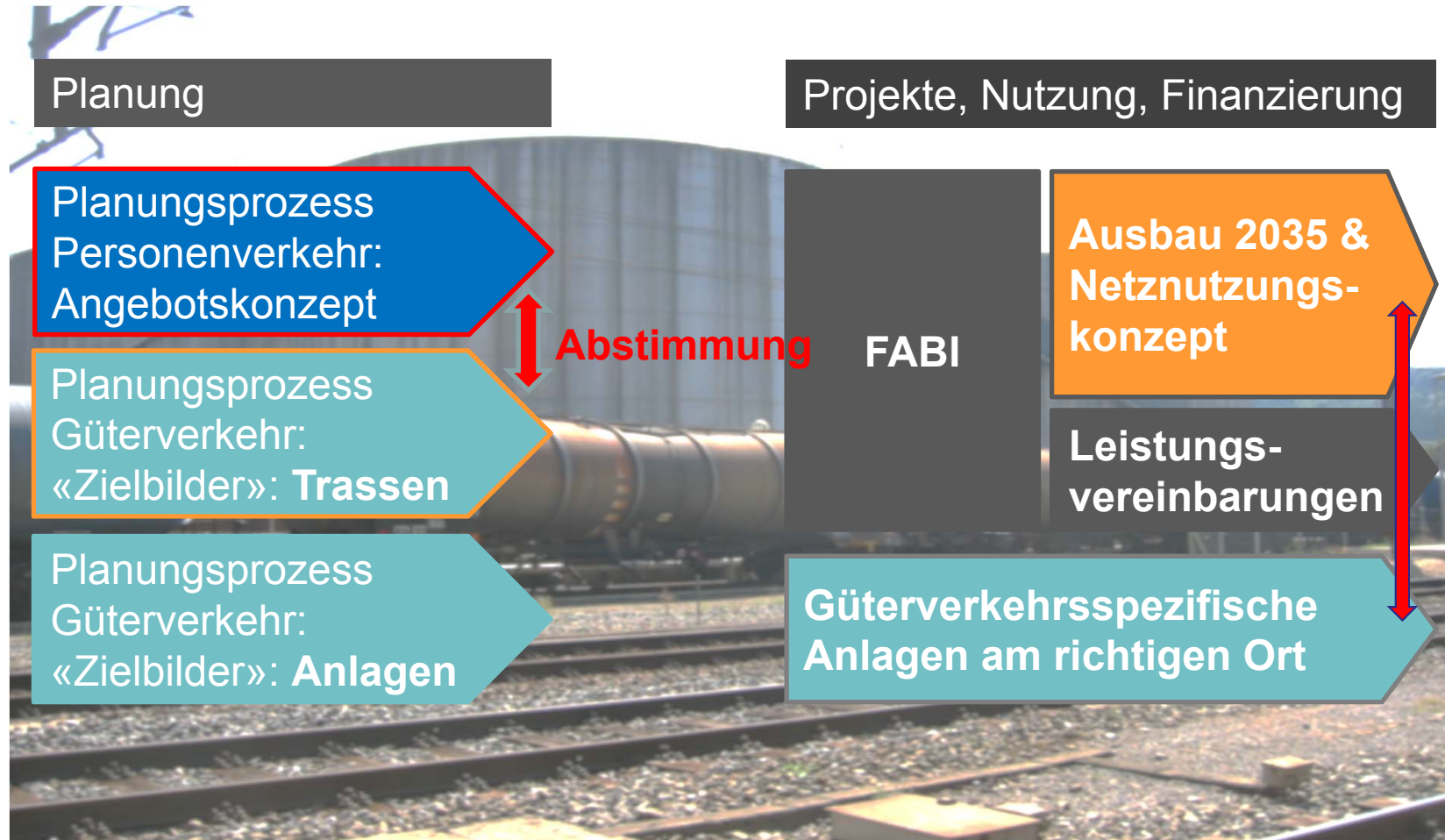
Planungsinstrument "Konzept für Güterverkehrsanlagen"
Bahinfrastruktur - Trassen

Entwicklung von Zielbildern unter Einbezug der Branche:

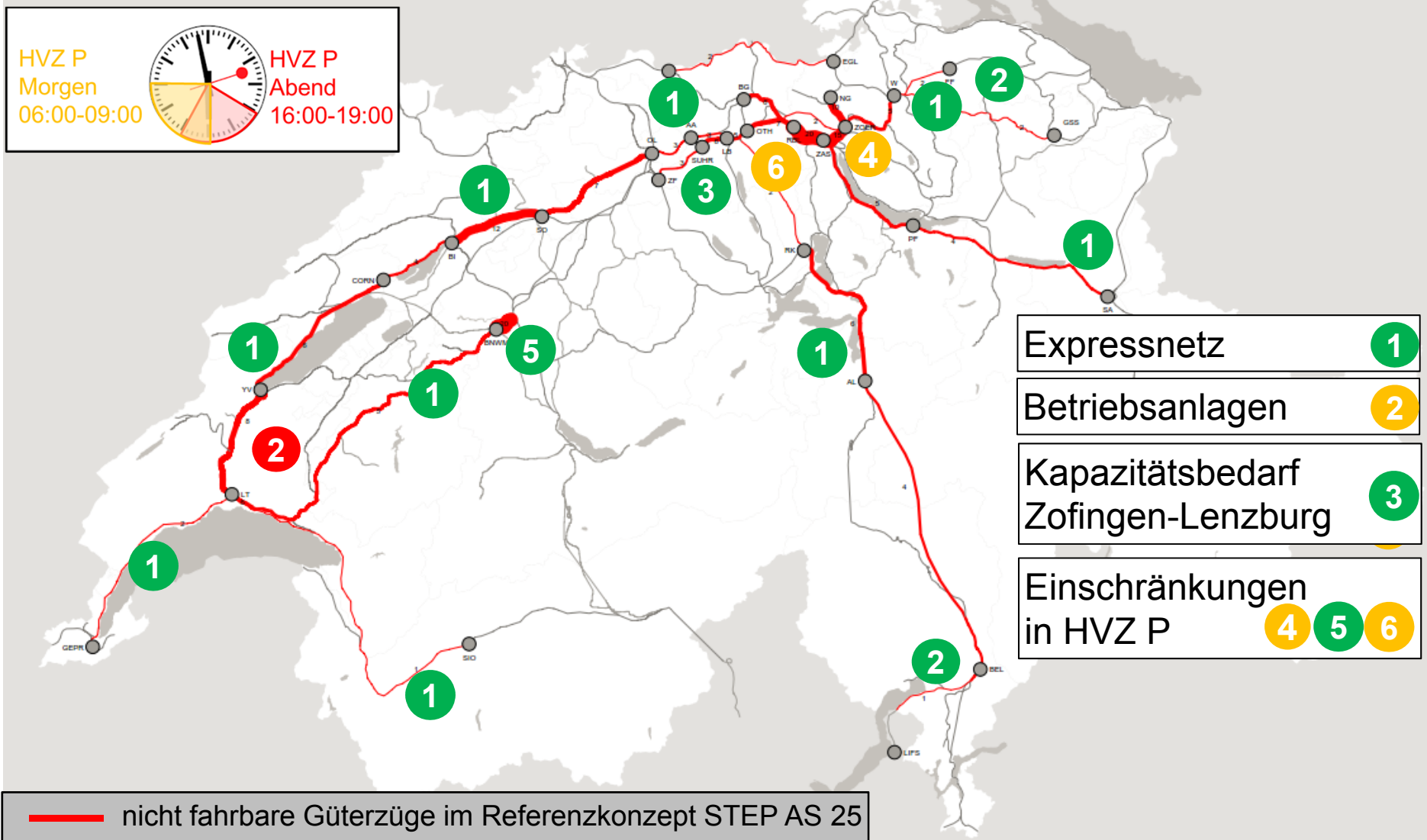
- zum geplanten Trassenangebot
- zu den Teambahnhöfen
- zu den Umschlagsanlagen & Anschlussgleisen



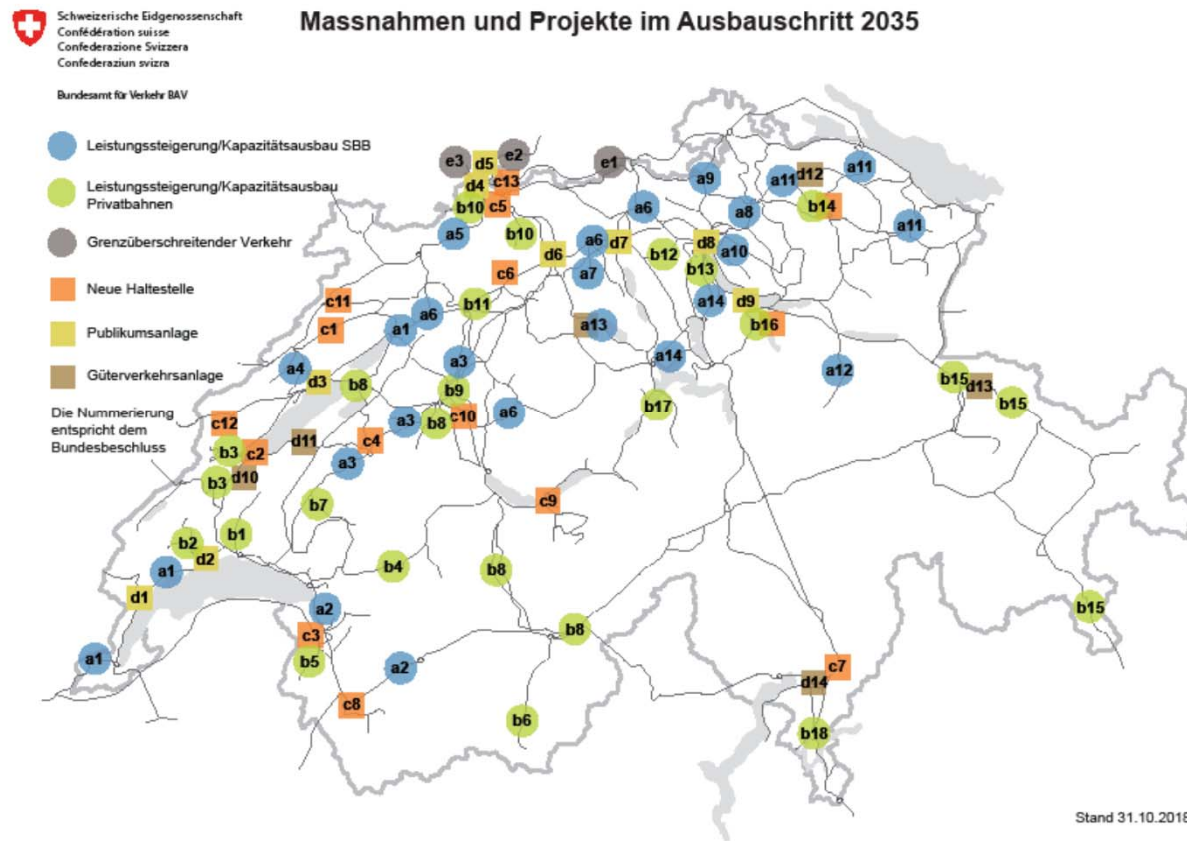
Planung AS 2035 und Güterverkehrskonzept



Berechtigte Schwerpunkte im Güterverkehr



Ausgewogener Kompromiss



Transparente
Bewertung der
Module

Richtige
Priorisierung

Verbesserungsbedarf

1. Finanzierung Projektierung Direktlinie Aarau - Zürich



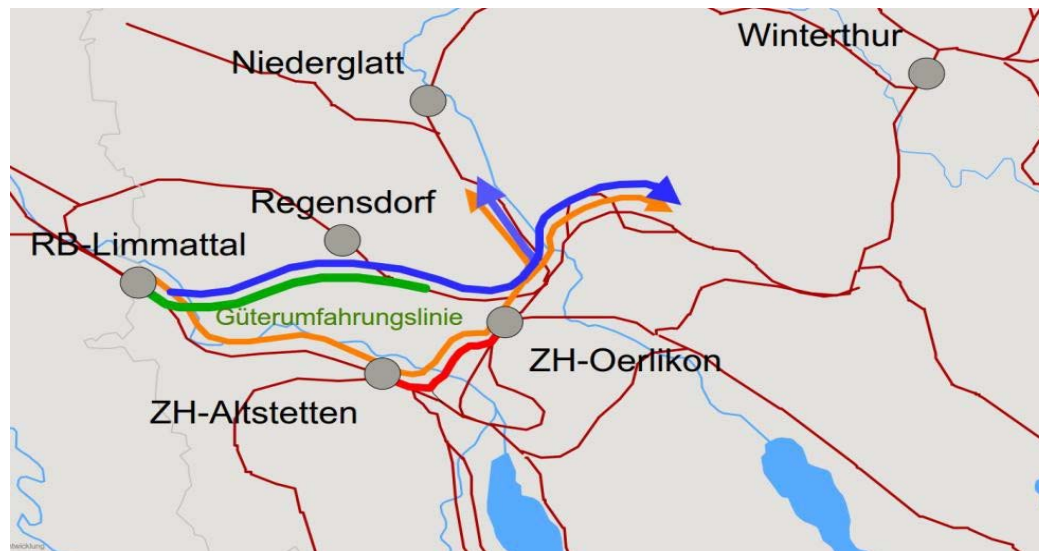
Quelle: SBB

Ein 30km Tunnel durch den Heitersberg soll die Direktverbindung Zürich - Aarau für den Fernverkehr herstellen und mehr Kapazität schaffen.

Das bringt **bessere Fahrzeiten für den Güterverkehr** und Express-Trassen.

Verbesserungsbedarf

2. Finanzierung Projektierung der Nordtangente Zürich

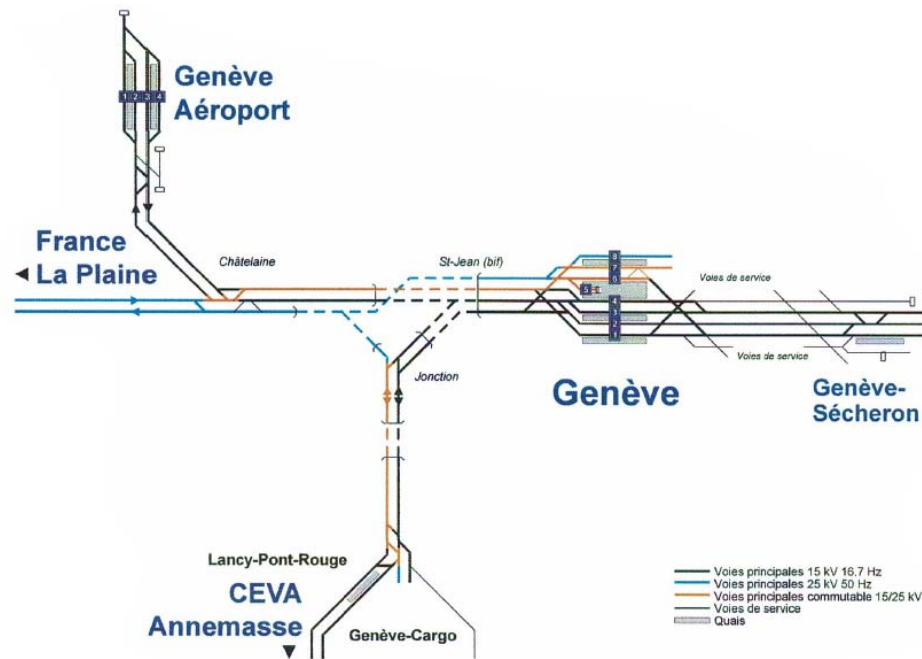


Quelle: SBB

Konsequente Weiterführung
der Ost-West-Achse:
Güterumfahrungslinie vom
Rangierbahnhof Limmattal
nach Zürich Ost zur
**Entflechtung von Personen-
und Güterverkehr**

Verbesserungsbedarf

3. Betriebliche Netzanbindung der Anschlussgleise sicherstellen



Quelle: EBP / SBB

Die gesicherten Trassen enden in Bahnhöfen. Zur effizienteren Bedienung der Anschlussgleise aus den Bahnhöfen sind **zusätzliche Ausrüstungen der Bahnhöfe** und Betriebsanlagen für den Güterverkehr nötig (z.B. Knoten Genf).